



Unter der Lupe: Die Ressourceneffizienz von Agathon Maschinen

Teil 3: Neue Maschine vs. Maschinenüberholung

Wie ressourceneffizient können Agathon Maschinen in der Herstellung und im Betrieb sein? Und wie können wir die Energiekosten unserer Schleifmaschinen senken? Themen, denen sich Agathon seit mehr als zehn Jahren verschrieben hat und die heute aktueller denn je sind. Sie erfahren in einer dreiteiligen Serie, was Agathon im Bereich der Ressourceneffizienz unternimmt und wo Sie als Kunde den Hebel für grosse ökonomische und ökologische Einsparungen ansetzen können.

Was passiert mit einer Maschine am Ende ihrer Lebensdauer? Investiert man in eine Neue oder macht eine Maschinenüberholung mehr Sinn? Im dritten Teil unserer Ressourceneffizienz-Serie geben wir Ihnen drei Möglichkeiten mit auf den Weg, diese Frage für Sie zu beantworten.

80'000 – 100'000 Betriebsstunden. So lange und noch länger steht eine 14-jährige Schleifmaschine von Agathon im Einsatz. Was so viel leistet, nutzt sich ab und das zeigt sich vor allem mit dem Verschleiss der Achsen. Das Resultat? Der Aufwand, um so noch präzise zu schleifen und die geforderten Toleranzen einzuhalten, bedarf einiges an Know-how seitens Bediener. Was also ist die beste Lösung, wenn eine Maschine am Ende ihres Lebenszyklus steht? Investiert man in eine neue Maschine oder unterzieht man sie einer Gesamtüberholung bei uns im Werk? Die Antwort lautet wie so oft: Es kommt darauf an.

Agathon bietet drei Lösungen:

1. **Sie investieren in eine neue Maschine.** Diese schneidet in Sachen Ressourceneffizienz klar am besten ab.
2. **Eine Maschinenüberholung im Werk.** Somit verlängert man die Lebensdauer der Maschine um rund sieben Jahre und geht schonend mit bestehenden Ressourcen um.
3. **Eine Maschinenüberholung im Werk mit Installation eines Kühlaggregats mit Wärmetauscher.** Auch hier verlängert man die Lebensdauer der Maschine um rund sieben Jahre, erhöht jedoch zusätzlich die Ressourceneffizienz, da man durch den Einsatz eines Wärmetauschers Abwärme nicht vernichten muss, sondern anderweitig einsetzen kann.

«Jeder Kunde ist anders, jeder hat andere Voraussetzungen. Man muss von Fall zu Fall prüfen, welches die beste Lösung ist», so Daniel Felber, CSO bei Agathon. Mit dem heutigen Eco Design hat eine neue Maschine gegenüber einer Alten in Sachen Technik und Ressourceneffizienz ganz klar die Nase vorn. Doch nicht immer macht eine neue Maschine Sinn. Denn schliesslich zählt auch ein anderer Gedanke: Der schonende Umgang mit bestehenden Ressourcen. In unserem Fall bedeutet dies, dass man der alten Maschine ein zweites Leben schenkt. Gewisse Länder, darunter skandinavische, schreiben dies sogar gesetzlich vor und halten Firmen an, eine Recycling- oder eben Second - Life-Strategie vorzuweisen.

Doch was passiert genau, wenn Sie Ihre Maschine bei uns im Werk überholen lassen?



ReviseCare – aus alt mach neu



ReviseCare

Ein ReviseCare, also eine Maschinenüberholung, macht Sinn, nicht nur wirtschaftlich. Der Bediener erhält seine gewohnte Maschine zurück und arbeitet da weiter, wo er vor der Überholung aufgehört hat. Und doch ist er begeistert! Denn seine alte Maschine ist wie neu. Zudem kann er validierte Prozesse beibehalten und muss diese nicht neu validieren. Im Agathon Werk zerlegen die Spezialisten die Maschine in alle Einzelteile und bauen die Maschine quasi von neu wieder auf.

- Wir ersetzen die Faltenbälge und verbauen eine neue Kabelschleppse. Pneumatik- und auch Hydraulikschläuche werden ebenfalls erneuert.
- Wir bauen die letzte Version an MMC und CNC-Rechner wie auch eine neue USV ein.
- Die Maschinenachsen C, X, Y, S wie auch der Werkstückspindelstück werden überholt, wenn vorhanden überholen wir die U-Achse. Wir erneuern das Kühlaggregat, verbauen die neueste Version der Trenntür und ersetzen, wenn nötig, das Hydraulikaggregat.

Sie erhalten somit Ihre bekannte Maschine zurück, jedoch mit den neuesten Kernkomponenten. Dies bedeutet vor allem eine Erleichterung für die Maschinenbediener, denn diese sind mit der Bedienung, Programmierung und dem Unterhalt der Maschine bereits vertraut und der Schulungsaufwand minimal. Eine revidierte Maschine bedeutet auch: Man schleift wieder präzise wie am ersten Tag.

Ein weiterer wichtiger Vorteil: Die Ersatzteile sind für längere Zeit verfügbar. Ausserdem stellen wir unseren Kundinnen und Kunden auf Wunsch eine Leihmaschine zur Verfügung, währenddem die alte Maschine bei uns im Werk überholt wird. Die Produktion wird dadurch nicht geschmälert, respektive beeinflusst.

Kleine Zusatzinvestition mit grossem Nutzen

Lässt man während der Maschinenüberholung auch gleich ein Kühlaggregat mit Wärmetauscher einbauen, verbessert sich die Ressourceneffizienz der Maschine markant. Mit einer relativ kleinen Investition kann man das Aggregat auf jeder Maschine der 400-er Serie nachrüsten. Durch die Nutzung der Abwärme lassen sich CO₂ und Energiekosten einsparen. Wie eindrücklich diese Zahlen sein können, haben wir im Teil 2 der Ressourceneffizienz-Serie beschrieben.

Rückkauf

Sie entscheiden sich für eine neue Maschine? Wir kaufen Ihnen Ihre alte Agathon Schleifmaschine zurück und recyceln diese fachgerecht.

Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir gerne auf ihrem Weg, die Ressourceneffizienz in ihrem Betrieb zu optimieren. Dank ECO Design geben wir Ihnen optimale Voraussetzungen für einen ressourcenschonenden Betrieb der Maschinen. Gerne geben wir auch Anregungen zur Abwärmenutzung. Lassen Sie uns darüber sprechen.



Jeder Kunde ist anders und hat andere Voraussetzungen. Wir prüfen gerne gemeinsam mit unseren Kunden von Fall zu Fall, welches die beste Lösung ist.

Daniel Felber, CSO von Agathon